



Gut begehbar sind die Wege im FriedWald Spessart. Die Forsthütte beim Andachtsplatz
(Foto: FriedWald GmbH, hochauflösendes Foto im Anhang)

Pressemittteilung

Zehn Jahre FriedWald Spessart

Am 8. Februar 2008 wurde der FriedWald Spessart in Rieneck eingeweiht

Griesheim, Rieneck, 6. Februar 2018 – Vor zehn Jahren wurde in Rieneck der FriedWald Spessart eröffnet. Seitdem fanden dort knapp 547 Beisetzungen statt, rund 1.660 Menschen haben sich bisher für einen Baum oder einen Platz im FriedWald Spessart entschieden.

Naturnahe Beisetzungen erfahren einen Anstieg

Es vollzieht sich ein Wandel in der Bestattungskultur: Einäscherungen machen inzwischen über die Hälfte aller Bestattungen in Deutschland aus. Und auch Beisetzungen unter Bäumen als Alternative zum klassischen Friedhof erfahren einen Anstieg. So gibt es mittlerweile in Deutschland 61 FriedWald-Standorte – unter anderem der FriedWald Spessart bei Rieneck.

Wolfgang Küber, Bürgermeister der Stadt Rieneck, steht hinter dem FriedWald-Konzept: „Der FriedWald Spessart bietet eine würdige letzte Ruhestätte für Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Sprache, Heimat und Herkunft, gleich welcher religiösen oder politischen Anschauung. Die Würde der Toten und der Respekt vor der Trauer der Hinterbliebenen haben an diesem Ort oberste Priorität.“

Der FriedWald Spessart: eine Herzensangelegenheit

Wolfgang Küber erinnert sich gerne an die Anfänge vor rund zehn Jahren: „Durch das tiefe Fachwissen der FriedWald-Mitarbeiter und das überaus große Engagement unseres ehemaligen Försters Gerd Vestweber konnte der FriedWald Spessart in kürzester Zeit entstehen. Das Projekt war Herrn Vestweber eine Herzensangelegenheit, er steckte seine ganze Schaffenskraft in die Verwirklichung dieser Idee.“

Naturgemäße Bewirtschaftung sorgt für Artenvielfalt

Die Stadt Rieneck verfügt über einen großen Waldreichtum: 1.500 Hektar Stadtwald, 500 Hektar Privatwald, zudem ein weitläufiges Naturschutzgebiet in der Sinntalau mit Bibern und dem größten Schachblumenvorkommen in Deutschland. Der Stadtwald wird seit Jahrzehnten naturgemäß bewirtschaftet. So finden sich Hainbuche, Traubeneiche, Rotbuche, Fichte, Lärche, Tanne und Kiefer in allen Altersklassen: der Sämling, wenige Zentimeter hoch, ebenso wie die 300-jährige mächtige Eiche. Hier, im Schatten der Burg Rieneck, liegt der 57 Hektar große Bestattungswald. Es werden ausschließlich biologisch abbaubare Urnen beigesetzt, um das Ökosystem nicht zu beeinträchtigen.

Der FriedWald Spessart ist leicht zu erreichen: Ein Parkplatz grenzt direkt an den FriedWald an, der Zutritt ist barrierefrei. Dank der festen Schotterwege lässt sich der Wald gut begehen. Das Besondere am FriedWald Spessart ist die Forsthütte. Sie kann für Trauerfeiern im kleinen Kreis gebucht werden und dient Angehörigen und Hinterbliebenen als Ort zum Gedenken.

Termine für kostenlose Waldführungen, Panoramabilder und Preise gibt es unter www.friedwald.de/standorte/spessart/

Die nächste kostenlose Waldführung durch den FriedWald Spessart findet am 10. Februar 2018 von 14:00 bis 15:30 Uhr statt. Um Anmeldung unter 06155/848-200 oder friedwald.de wird gebeten.

Über FriedWald[®]:

Die FriedWald GmbH hat ungewohnte Wege beschritten und neue Akzente in der Bestattungskultur gesetzt. Als Pionier und führender Anbieter der Naturbestattung in Deutschland bietet das Unternehmen eine Alternative zum konventionellen Friedhof. FriedWald ermöglicht in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Jeder der 61 FriedWald-Standorte ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 120 Mitarbeiter in der Verwaltung, Kunden- und Interessentenbetreuung. Zudem betreuen rund 140 Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald[®] ist in Deutschland und Österreich geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen Europas ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten.

Pressekontakt:

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim
Carola Wacker-Meister, Leitung Kommunikation & Marketing
Fon: +49 (6155) 848 - 203, Mail: presse@friedwald.de



[FriedWald auf Facebook](#)

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Petra Bach